

Glaubensfragen für Frauen. Der Trägerkreis des Frühstücks-Treffen besteht aus Frauen verschiedener christlicher Kirchen und Gemeinden in Ettlingen und Umgebung. Das Treffen ist unverbindlich und in keiner Weise verpflichtend. Wir werben keine Mitglieder.

Katholische Arbeitnehmerbewegung Ettlingen

Rück- und Ausblick

Zu unserer Adventsfeier im Dezember konnte unser Vorsitzender viele Mitglieder begrüßen. Nach einer Besinnung, die in diesem Jahr unter dem Thema „Besinnung bis zur Besinnungslosigkeit“ stand, hatten wir einen gemütlichen Abend mit Glühwein und Leckereien. Im Januar berichtete Militärdekan Siegfried Weber von seinem letzten Auslandseinsatz in Mali. Ein interessanter Abend, der sehr zum Nachdenken anregte. Am 21. März wird Diakon Peter Höfner über den katholischen Diakon berichten. Am 25. April wird uns Angela Weber Märchen für Erwachsene erzählen. Zu unserer Bezirks-Maiandacht, die am 11. Mai um 18.30 Uhr in der Kapelle der Liebfrauenkirche stattfindet, laden wir jetzt schon alle Interessierten herzlich ein.

Unsere Veranstaltungen sind immer öffentlich. Jeder Gast ist uns willkommen! Kommen Sie zu unserem Frühschoppen. Dieser findet 14-täglich nach dem 9 Uhr Gottesdienst im Pfarrsaal Nebenraum statt.

Nette Menschen und anregende Gespräche erwarten Sie. Haben Sie noch Fragen? Werner Knebel, Tel. 17840, beantwortet diese gerne. Rufen Sie an!

Jehovas Zeugen

**Sonntag, 25. Februar
10 Uhr:**

Verändert die Wahrheit dein Leben?

Viele Menschen haben den Wunsch, ihr Leben positiv zu gestalten. Sie möchten sich von Ängsten befreien, sich von Drogensucht und Alkoholismus loslösen oder einen Lebenssinn finden, der sie glücklich macht. Das Wort Gottes, die biblische Wahrheit, ist in der Lage, Menschen auf diesem Weg behilflich zu sein. Natürlich ist sie kein Wundermittel, das man einfach nur einnehmen muss, sondern erfordert, dass man an seiner Persönlichkeit arbeitet. Wer sein Leben zum Positiven verändern möchte, wird hier mit hilfreichen Grundsätzen des Wortes Gottes vertraut gemacht.

18 Uhr:

Ein gottergebenes Leben führen

Das Bibelbuch der Psalmen enthält viele gesungene Gebete. Eines davon finden wir in Psalm Kapitel 26, von König David verfasst. David war ein gottergebener Mann. Darin können wir von ihm viel ler-

nen. Er bat Jehova, seine Beweggründe zu prüfen und ihm zu helfen, sich zu verbessern. In Psalm 26: 2 sagt er z. B. „Prüfe mich, o Jehova, und erprobe mich; Läutere meine Nieren und mein Herz.“ Auch wir sollten Jehova immer wieder bitten, unser Herz zu prüfen. Für eine solche Prüfung sollten wir dankbar sein und gern Änderungen vornehmen. David tat genau dies. Gottes Wahrheit bestimmte sein Leben. Damit auch unser Leben von Gottes Wahrheit bestimmt wird, müssen wir versuchen, Jehova gut kennen zu lernen. Eine Betrachtung des Psalms 26 wird dabei eine Hilfe sein.

Auf unserer Webseite gibt es ausgezeichneten Rat für Teenager. Unter der Rubrik: „Hilfe für Teenager“, unter anderem: „Sexuelle Belästigung- Was kann ich tun?“ <https://www.jw.org/de/bibel-und-praxis/teenager/>

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am 1. März, 18 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Einbau einer behindertengerechten WC-Anlage in der Franz-Kühn-Halle hier: Vorstellung der Planung
3. Aufstellung von Fitness-Geräten für Senioren im Bereich der Bouleanlage an der Fère-Champenoise-Straße hier: Vorstellung der Planung
4. Verschiedene Bekanntgaben
5. Bürgerfragestunde

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung wird eine Bildervorführung über den Besuch unserer französischen Partner aus Fère-Champenoise anlässlich des 55-jährigen Jubiläums im letzten Jahr gezeigt.

Aktuelles aus dem Rathaus Dank an die Gärtner unseres Stadtbauamtes

Seit Tagen arbeiten sie entlang der Landstraße. Laub wird mitgenommen, Büsche geschnitten, Äste gehäckselt, damit unsere Ortsdurchfahrt zum Frühling wieder ein freundliches Bild bietet.



Dafür wollen wir „danke“ sagen. Auf der Frühlingsagenda steht die gärtnerische Aufwertung unseres Froschkreisels. Der Ortschaftsrat hat sich passend zum Frosch u.a. Schilfgräser gewünscht.

Wir sind gespannt!
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Fällung einer Rosskastanie in der Grünanlage am Bruchhausener Froschbrunnen

Der Verbindungsweg zwischen Luitfriedstraße und Sparkasse wird auf Antrag des Ortschaftsrats Bruchhausen barrierefrei umgestaltet. Im Zuge dieser Maßnahme wird die Treppenanlage durch eine Rampe ersetzt. Da die notwendigen Tiefbauarbeiten für die Rampe massiv in den Wurzelbereich der dort stehenden Rosskastanie eingreifen, muss der Baum entfernt werden. Die Maßnahme soll noch im Februar durchgeführt werden. Voraussichtlich 2019 wird die kleine Grünanlage neu gestaltet; dort könnte dann möglicherweise auch ein Ersatzstandort für den wegfallenden Baum gefunden werden. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter der Telefonnummer 0 72 43/1 01 - 3 85 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule

montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags von 14 bis 16 Uhr

Sturzprävention

dienstags von 9 bis 10 Uhr

Gestalten mit Ton

jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging

vierzehntäglich, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis

einmal im Monat, donnerstags von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Nächstes Treffen am Donnerstag, 1. März.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Einladung zum Weltgebetstag

„Gottes Schöpfung ist sehr gut“

Unter diesem Leitgedanken haben Frauen aus Surinam die Weltgebetstagordnung zusammengestellt. Am Weltgebetstag plädieren die Frauen für einen verantwortlichen Lebensstil, der auf dem Schutz und der Bewahrung der Natur basiert.

Der ökumenische Gottesdienst findet am **Freitag, 2. März, um 19 Uhr** im Gemeindezentrum Ettlingenweier statt.

Anschließend ist Zeit zum gemütlichen Beisammensein.

(Näheres zum Weltgebetstag siehe unter Ettlingenweier.)

Luthergemeinde

Luthergemeinde Ettlingen - Kleine Kirche Bruchhausen -
Sonntag, den 25. Februar 2018, 19.00 Uhr



18. SerenadenKonzert

SYRINX

Flötenmusik vom Mittelalter bis zur Neuzeit

Sabine Dreier, historische und moderne
Querflöten
Michael Sturm, Rezitation

- Eintritt frei! -

SPD-Ortsverband

Offener Stammtisch

Die Bruchhausener Sozialdemokraten laden ein zum offenen Stammtisch am Donnerstag, 22. Februar, 20 Uhr in der Gaststätte Da Pino, Vereinsheim Tennisverein Bruchhausen.

Themen u. a. :

das Mitgliedervotum zur GroKo.

TV 05 Bruchhausen e.V.

Abt. Judo

Lukas Hamburger, Dennis Rakina und Noah Maier Kreismeister der U 12 in Malsch

Bei der Kreismeisterschaft der weiblichen und männlichen U 12, die am 4. Februar in Malsch ausgetragen wurde, konnten die Judoka des TV 05 wieder sehr gute

Erfolge verbuchen. Kreismeister wurden, bis 28 kg Lukas Hamburger, bis 31 kg. Dennis Rakina und bis 50 kg Noah Maier. Vizemeister, Noah Pfrommer bis 28 kg, Celina Seba bis 40 kg und Jannik Wenger bis 43 kg. Bronze ging an Simon Seher bis 37 kg. Alle sieben Judoka haben sich für die Nordbadische Meisterschaft am 24. Februar in Viernheim qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch.

FV Alemannia Bruchhausen

Jugend/Frauen

Vorschau:

Samstag, 24. Februar

D-Junioren 13 Uhr:

SG Schielb./Herrenalb/Bernbach - FVA

Frauen 17 Uhr:

FVA - FC Viktoria Enzberg

Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V.

Mitgliederversammlung

Bitte notieren Sie sich schon jetzt das Datum der **Mitgliederversammlung 2018**. Diese findet am **21. März um 19.30 Uhr**. Da in diesem Jahr Neuwahlen der Vorstandschaft anstehen, bitten wir schon jetzt um Ihr zahlreiches Erscheinen. Die Agenda wird rechtzeitig an den üblichen Stellen veröffentlicht.

Termine

Weitere Termine 2018 finden Sie auf unserer Internetseite www.tcbw-bruchhausen.de in der Rubrik Termine. Diese Rubrik wird regelmäßig aktualisiert und dient Ihrer Information.

Musikverein Bruchhausen

Michael Weber übernimmt Blatorchester

Nach der Trennung von Dirigent Ralf Ehrhardt übernimmt mit Michael Weber ab sofort ein Eigengewächs den Dirigentenstab beim Blatorchester des Musikvereins Bruchhausen e.V.. Michael Weber erlernte im Musikverein, in dem er nun schon seit 34 Jahren aktiv ist, zunächst das Trompetenspiel, bevor er sich der Tuba zuwandte. Hier entwickelte er sich zu einem der besten Tubisten der Region. Neben seiner Zeit als Verwaltungsmitglied und aktiver Musiker bildete er sich zum Dirigenten fort. Von 2000 bis 2010 dirigierte er erfolgreich den Musikverein „Harmonie“ Etzenrot. Danach kehrte er wieder als Musiker nach Bruchhausen zurück, leitete u.a. Registerproben für „tiefes Blech“ vor Konzerten, die er auch mit viel Sachverstand moderierte. Erfreulicherweise bewarb sich Michael auf die Ausschreibung und nach Gesprächen mit der Verwaltung sowie einer „Probedirektion“ entschieden sich auch die Aktiven dafür, Michael nicht mehr als Tubist hinter sich, sondern als Dirigent vor sich zu

haben. Wir wünschen Michael und den Aktiven viel Spaß und eine angenehme und zielführende Zusammenarbeit zum Wohle unseres Musikvereins.

Musikverein trauert um Karl Klein

Der Musikverein Bruchhausen e.V. trauert um sein am 16.02.2018 verstorbenes Ehrenmitglied und aktiven Musiker Karl Klein. Karl trat als Jungmusiker 1948 in den nach dem 2. Weltkrieg wieder ins Leben gerufenen Musikverein ein und spielte seither das Tenorhorn. Später wechselte er auf das Bariton, das er bis zuletzt spielte. 2013 wurde Karl, diesem Urgestein des Musikvereins, von Verbandspräsident Michael Weber für 65 Jahre Aktivität und Treue zum Verein die „Sonderehrendenadel des Blasmusikverbands Karlsruhe für besondere Verdienste“ verliehen. Trotz der arbeitsreichen Tätigkeit in seiner Gärtnerei verging kaum eine Probe oder Auftritt ohne Karl. Hier war er ein Vorbild für alle und ein Auftritt ohne eine Runde „Auswendige“ gab es recht selten. Während seiner mehr als 70-jährigen Mitgliedschaft war er lange Jahre in der Verwaltung tätig, organisierte viele schöne Vereinsausflüge, wobei natürlich die legendären „Vorfahrten“ nicht fehlen durften, und er war für die Blumendekorationen bei unseren Veranstaltungen verantwortlich.

Das in Bruchhausen sehr beliebte „Kelterfescht“ wäre ohne sein Zutun nicht möglich gewesen, stellte er doch seinen Hof und seine Kelter für diese Veranstaltung zur Verfügung. Auch nach dem Bau unseres Vereinsheims, welches ihm sehr am Herzen lag, brachte er sich ein. Gemeinsam mit Josef „Seppi“ Müller sorgte er dafür, dass die Außenanlagen stets in einwandfreiem Zustand und ein blühender Hingucker waren. „Wir werden Karl stets ein ehrendes Andenken bewahren und so in Erinnerung behalten, wie er uns immer begegnete - als einen hilfsbereiten, lebensfrohen und guten Musikkameraden“.

Musikalische Umrahmung Beerdigung Karl Klein

Am Freitag, 23. Februar, findet um 14:30 Uhr auf dem Friedhof Bruchhausen die Beerdigung unseres Musikkameraden und Ehrenmitgliedes Karl Klein statt. Das Blatorchester wird die Trauerfeier musikalisch umrahmen. Treffpunkt: 14 Uhr Friedhof Bruchhausen - Kleidung: Musikeranzug.

Musikproben im Vereinsheim

Jugendkapelle: dienstags um 18:15 Uhr; Blatorchester: donnerstags um 20 Uhr

MVB im Internet

Alte Geschichten, aktuelle Vereinsnachrichten und alles, was hier keinen Platz hat, finden Sie auf www.mv-bruchhausen.de. Reinschauen lohnt sich!

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendetermin

Blutspender helfen einem Patienten mit einer starken Blutung nach einem Unfall, aber auch bei einer schweren Erkrankung. Oft ist diese Transfusion lebensrettend. Eine Alternative gibt es bisher noch nicht. Damit die Versorgung gesichert ist, bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende **am Donnerstag, 8. März, von 14.30 bis 19.30 Uhr, Bürgerhalle, Dorfwiesenstr. 8 in Ettlingenweiler.**

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Vor der Entnahme erfolgt eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Nähere Infos unter DRK Ettlingenweiler. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de zu finden.

Kleintierzuchtverein Bruchhausen C461

Nachruf

Mit Bedauern mussten wir erfahren, dass unser Ehrenmitglied Karl Klein verstorben ist. Herr Klein war seit 1969 Mitglied in unserem Verein. Er hat uns immer wohlwollend unterstützt. Das Wohlergehen des Vereines lag ihm stets am Herzen. In tiefem Mitgefühl begleiten wir die Familie in diesen schweren Stunden. Wir werden uns seiner stets ehrend erinnern.

An alle Mitglieder:

Jahreshauptversammlung Freitag, 23. Februar

um 19 Uhr im Vereinsheim Herbststr. 24a

Vorabinformation:

18. März Kesselfleischessen.

Näheres demnächst.

Stadtteil Ettlingenweiler



Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Einladung zum Weltgebetstag

„Gottes Schöpfung ist sehr gut“

Unter diesem Leitgedanken haben Frauen aus Surinam die Weltgebetstagordnung zusammengestellt. Surinam ist das kleinste Land des südamerikanischen Subkontinents und doch einer seiner buntesten. Um diese Vielfalt geht es beim Weltgebetstag.

„Gott hat alles gut geschaffen.“ Eine bewundernswerte Natur und die Menschen in all ihrer Unterschiedlichkeit.

Am Weltgebetstag wollen die Frauen auf die Ausbeutung der Natur aufmerksam machen. Sie plädieren für einen verantwortlichen Lebensstil, der auf dem Schutz und der Bewahrung der Natur basiert.

Der ökumenische Gottesdienst findet **am Freitag, 2. März, um 19 Uhr in Gemeindezentrum Ettlingenweiler** statt.

Anschließend ist Zeit zum gemütlichen Beisammensein. Es wäre schön, wenn sich auch Frauen aus unseren Gemeinden zum gemeinsamen Gebet zusammenfinden würden.

Erläuterung zum Weltgebetstag:

Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Am ersten Freitag im März wird dieser Gottesdienst in 120 Ländern über verschiedene Zeitzone hinweg rund um den Globus insgesamt 24 Stunden gefeiert. Die ökumenische Basisbewegung wird seit 130 Jahren von immer mehr Konfessionen unterstützt. Gemeinsam wollen sie die Anliegen der Frauen aus aller Welt „betend“ unterstützen. Mit der Kollekte werden weltweit Frauenprojekte gefördert.

TV Ettlingenweiler

Abt. Handball

HSG Walzbachtal – TV Ettlingenweiler 23:18 (10:7)

Im ersten Auswärtsspiel der Rückrunde trafen die Damen des TVE auf den Absteiger aus der Verbandsliga, den HSG Walzbachtal. Die Weirer Damen schienen zu Beginn der Partie noch mental in den Faschingsferien zu stecken, denn der Gegner konnte schon direkt mit 3:0 in Führung gehen, ohne jegliche Gegenwehr. Als Reaktion stellte der TVE fast ausschließlich auf den 7. Feldspieler um, damit man im Angriff in Überzahl spielen konnte. Dies führte zu Anfang zu einem eher unsicheren Spiel auf Seiten Ettlingenweiers. Die TVE Damen brauchten zu lange, um richtig ins Spiel zu finden. Leider war selbst in dieser Überzahlsituation die Torausbeute eher spärlich, immer wieder wurde man von der harten Abwehr der HSG gestoppt. So kam der TVE nie näher als ein Tor heran. In der Abwehr brachte man nicht wie gewohnt Topleistung, sondern schenkte der HSG zu viele einfache Tore.

Jetzt heißt es für den TVE das Training nutzen, um kommenden Sonntag wieder in Topform das Heimspiel anzutreten.

Es spielten: S. Kassel, C. Kassel, S. Ochs, L. Diederichs (1), L. Cullmann (2), L. Vogel(1), T. Müller, L. Hurler, J. Müller-Garcia, J. Spohn (5), T. Friesicke (2), L. Maisch (5), D. Hauser (1) und A. Eilebrecht (1).

Fußballverein Ettlingenweiler

Dankeschön an das Clubhaus

Ende des Jahres fanden im Clubhaus in Ettlingenweiler die Winterfeiern unserer E- und D-Jugend statt. In gemütlichem Rahmen ließen die Trainer, Spieler und Eltern das Jahr ausklingen. Ein großes Dankeschön geht an das Clubhaus Ettlingenweiler und Pächter Philip Denk, der das Essen für die Feier sponserte.

Endlich, wenn das Wetter mitspielt, ist die fußballose Zeit vorbei.

Die 1. Mannschaft des F V E beginnt mit den zwei schweren Nachholspielen in Östringen und Heildesheim und empfängt dann zum Derby den SV Langensteinbach.

Nachdem das Derby gegen Schöllbronn dem Wetter zum Opfer fiel steht für die 2. Mannschaft des F V E am kommenden Sonntag gegen den TSV Oberweiler gleich das nächste Derby an.

1. MANNSCHAFT

VORSCHAU

Sonntag, 25. Feb., 14.30 Uhr

FC ÖSTRINGEN - FVE

Sonntag, 4. März, 14 Uhr

FC HEIDELSHEIM - FVE

Sonntag, 11. März, 15 Uhr

SV LANGENSTEINBACH - FVE

2. MANNSCHAFT

VORSCHAU

Sonntag, 25. Feb., 14 Uhr

F V E 2 - TSV OBERWEIER

Sonntag, 4. März, 15 Uhr

FC BUSENBACH - FVE 2

3. MANNSCHAFT

VORSCHAU

Sonntag, 25. Feb., 12 Uhr

FV Ettlingenweiler 3 - TSV Oberweiler 2

DAMENMANNSCHAFT

ASV Hagsfeld - FV Ettlingenweiler

1:1 (0:1)

Torschütze: ANDREA MUNGENAST

Nach der Winterpause starteten die Damen des FV Ettlingenweiler schon Mitte Januar in die Vorbereitung für die Rückrunde. Aufgrund von mehreren Spielausfällen in der Hinrunde war das Spiel am vergangenen Wochenende ein Nachholspiel gegen den Rivalen aus Hagsfeld. Bei eisigen Temperaturen und Schneefall trat das Team von Wittwer und Wacker etwas ersatzgeschwächt beim ASV Hagsfeld an. Obwohl die Mannschaften zunächst wieder in den Spielmodus kommen müssen, fand der FVE recht schnell ins Spiel. Mit deutlich mehr Ballbesitz und ruhigen Bällen in der Defensive versuchte der FVE immer wieder, das Spiel von hinten kontrolliert aufzubauen und war zunächst das deutlich spielstärkere Team. In der 17. Minute wurde dies auch mit einem Traumtor der Stürmerin Andrea Mungenast belohnt. Nach schönem Zusammenspiel der Hintermannschaft des FVE konnte Andrea mit einem sehenswerten Weit-

schuss über die Torfrau des Gegners den Ball im Tor versenken. Der ASV Hagsfeld blieb vor dem Tor des FVE in der kompletten ersten Hälfte ungefährlich. Die FVE Damen erspielten sich zwar Torchancen, konnten ihre Führung jedoch nicht ausbauen, was zwingend notwendig gewesen wäre.

Aufgrund der Platzverhältnisse hatten beide Mannschaften nach dem Seitenwechsel mit vielen Fehlpässen zu kämpfen. Der jungen Mannschaft aus Hagsfeld schien dies jedoch nicht so schwer zu fallen wie dem FVE, denn die Heimmannschaft wurde nun stärker. Die FVE Damen wollte die 3 Punkte unbedingt mit nach Hause nehmen und zeigte auch in der zweiten Hälfte Kampfgeist. Doch auch Hagsfeld wurde offensiver. Die Kräfte des FVE ließen nun nach, genauso wie die Konzentration nach einem indirekten Freistoß. Unsere Torfrau Carmen Mayer lenkte mit einer sehenswerten Parade den gut geschossenen Freistoß zunächst an die Latte. Der Abpraller musste die freistehende Stürmerin in der 88. Minute aus Hagsfeld jedoch lediglich über die Linie schieben. Die Damen des FVE versuchten noch einmal, die letzten Kräfte zu bündeln und warfen alles nach vorne, doch vergeblich. So hieß es am Ende 1:1. Nach einer sehr mauen ersten Halbzeit des Gegners fiel es den Damen des FVE schwer, dieses Unentschieden zu akzeptieren, da es sich wie eine Niederlage in letzter Sekunde anfühlte. Aber: Die FVE Damen wären nicht die FVE Damen, wenn sie auch nach schmerzhaften Punktverlusten nicht als Team weiterarbeiten würden, um im nächsten Spiel den Platz wieder als Sieger zu verlassen.

VORSCHAU

Samstag, 24. Feb., 17 Uhr
FV Ettlingenweier - FV Fortuna Kirchfeld
Die Mannschaften des F V E würden sich über zahlreiche und lautstarke Unterstützung bei den Spielen sehr freuen

TTV Ettlingenweier 1980 e.V.

Generalversammlung!

Sonntag, 17. März, Beginn 17 Uhr, im Vereinsheim. Bitte diesen Termin bereits vormerken und freihalten, da Neuwahlen anstehen. Tagesordnung folgt.

Herren I Verbandsklasse Süd 9:4 gegen FV Wiesental

Ein erarbeitetes Zwischenhoch! Einen wichtigen Sieg konnte man gegen die Gäste aus Wiesental erspielen, nachdem man dort in der Vorrunde noch verloren hatte. Von Anfang an ließ man keine Zweifel aufkommen, wer siegen wollte. Bastian Rüger schockte mit zwei Überraschungssiegen den Gegner, was dessen Moral endgültig brach und somit am Ende ein deutlicher 9:4-Sieg zu Buche stand.

Jakob Schmid (2.5), Bastian Rüger (2.0), Steffen Gill (1.5), Dragan Dukic (1.5), und Martin Ochner (1.5)

Herren I Verbandsklasse Süd 7:9 gegen ASV Grünwettersbach III

Gerecht war das nicht, aber nach den Regeln! Mit Freude über den Sieg und auch einer großen Portion Wut im Bauch ging es am Tag darauf bereits zum nächsten Spiel nach Grünwettersbach. Nachdem der Gegner -welcher ja bekanntlich eine Bundesligamannschaft stellt- nicht in der Lage war, beim direkten Konkurrenten in Sinsheim anzutreten und somit wichtige Punkte für die anderen abstiegsbedrohten Mannschaften abschenkte, wollte man an die gute gestrige Leistung anknüpfen und weitere Punkte für den Klassenerhalt einsammeln. Leider fehlte wie in den vergangenen Wochen das Quäntchen Glück, so dass fünf Spiele jeweils im fünften Satz verloren gingen und man am Ende nach 4 Std Spielzeit sich mit 7:9 denkbar unglücklich geschlagen geben musste. Martin Ochner (2.5), Steffen Gill (2.0), Jakob Schmid (1.0), Tim Heberle (1.0) und Dragan Dukic (0.5)

Herren IV Kreisklasse A, Staffel 1 9:7 gegen TTC Langensteinbach IV

Wichtiger Schritt für den Klassenerhalt! Den Vorrundenerfolg wollte man auch in der Rolle des Gastes wiederholen. Die Doppel 2:1, wie gehabt, aber dann ging es ungewohnt zäh in die Einzel. Viele Spiele, die in 3 oder seltener in 4 Sätzen abgewickelt wurden, dauerten dennoch lange, was die Spannung steigerte. Von 1:1 bis zu 7:7 werden sämtliche Einstandsergebnisse durchlaufen. Gut, dass Michael Bönke und Christian Fömmel dazwischen immer wieder eine Erfolgsschippe einwarfen, die beiden trugen an diesem Abend zum Erfolg immerhin 6 Punkte bei. Bei solchem Spielverlauf wiegt die Last der Verantwortung, obwohl jeder Punkt ja absolut gleich wichtig ist, immer schwer auf den letzten Spielern. Zauberer Gerhard Schneider verunsicherte seinen Gegner kurz mit 3:0 und „Andinator“ Andreas Liebig brauchte einen Satz länger, um dieses Abwechselspiel zu durchbrechen. Mit 8:7 war das Unentschieden bereits sicher, aber man wollte ja mehr. In der Halle wurden schon Tische abgebaut, da treten die beiden Einser-Doppel an den Tisch, Boenke und Fömmel für uns. Hochkonzentriert und bis in die Verlängerung lassen sie nicht locker, bis der Sieg in der Tasche steckt, Super!

Michael Bönke (3.0), Christian Fömmel (3.0) Gerhard Schneider (1.5), Andreas Liebig (1.0) und Joachim Naß (0.5)

Herren VI Kreisklasse C, Staffel 2 5:9 gegen TTC Langensteinbach VI

Und noch einmal gegen Langensteinbach an diesem Freitagabend. Auch die Sechste wollte den Vorrundenerfolg wiederholen. Und mit einem Doppel-Ausgang von 2:1 schien alles wie gewohnt. War es fehlende Konzentration, Trainingsrückstand oder mangelndes Selbstvertrauen, jeder spürte, dass in den Einzelnen doch mehr hätte drin sein müssen, zwei mehr hätten ja genügt. Die beiden Mannschaften waren auf dem

Papier absolut gleich, da wäre auch ein Unentschieden nicht ungerecht gewesen. Stützen waren Dennis Ilg, der Erfolge ja gewohnt ist, Tim Lüber, der nach Lernpause sich zurückmeldet und Richard Kühnberger, der als Ersatzman nicht nur kurzfristig alle Termine gecancelled hat, um auszuweichen, sondern der durch seine un-nachahmliche Taktierung den Gegner mehr als einmal ins Leere laufen ließ.

Dennis Ilg (1.5), Richard Kühnberger (1.5), Tim Lüber (1.0), Peter Altmann (0.5) und Jerome Raffalli (0.5)

Musikverein Ettlingenweier e.V.

MVE-Treff im Monat März:

Auch im März treffen sich die Freunde und Gönner des MVE wieder zum MVE-Treff. Der Treff ist am Donnerstag, 1. März. Treffpunkt ist wie immer das Vereinsheim des MVE. Beginn 14:30 Uhr.

Proben am Freitag, 23. Februar

Jugendorchester: ab 18 Uhr im Vereinsheim. Startzeiten wie besprochen.
Hauptorchester: 20 Uhr im Vereinsheim.

MVE-Fan-Info:

10. März 64. Hauptversammlung, Vereinsheim, 19 Uhr
11. März Jugendvorspieltag, Vereinsheim, 14:30 Uhr

Reinschauen

Weitere Infos zum Verein und unseren Ausbildungsmöglichkeiten unter www.mv-ettlingenweier.de oder beim Vorstand unter Tel. 07243 / 597010.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Ettlingenweier

Nachruf für Gebhard Lumpp

Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingenweier trauert um ihr Mitglied Gebhard Lumpp. Seit dem Eintritt in die aktive Wehr im Jahr 1953 gehörte er über 65 Jahre bis zu seinem Tod der Abteilung an. Mit großem Engagement übte er jahrzehntelang seine Aufgaben bei der aktiven Wehr aus. Gebhard Lumpp hat sich während seiner gesamten Dienstzeit stets vorbildlich und über das normale Maß hinaus zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt. Gerne gab er seine Kenntnisse und Erfahrungen an die nachfolgende Feuerwehrgeneration weiter. Im Jahr 2015 wurde er von der Stadt Ettlingen für 60 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit geehrt.

Wir trauern um einen kompetenten, treuen und zuverlässigen Kameraden, der allseits geschätzt und geachtet wurde.

Gebhard Lumpp verstarb am 16. Februar 2018 mit 82 Jahren.

Das Mitgefühl der Kameradinnen und Kameraden gehört seiner Familie und seinen Freunden. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Deutsches Rotes Kreuz

Blut spenden heißt anderen Leben schenken

Laut Umfrage halten etwa 94 Prozent der in Deutschland lebenden Bevölkerung das Thema „Blutspenden“ für wichtig. Ungefähr 60 Prozent würden auch gerne mal zu einem Spendetermin gehen. Tatsächlich spenden jedoch nur ca. 3,5 Prozent Blut. Blutspender helfen einem Patienten mit einer starken Blutung nach einem Unfall, aber auch bei einer schweren Erkrankung wie Krebs oder Patienten nach einer Herz-OP. Oft ist diese Transfusion lebensrettend. Eine Alternative gibt es bisher noch nicht. Nur durch das Engagement zahlreicher Bürger ist eine Hilfe für Patienten wie Eltern, Ehepartner, Kinder, Freunde oder Kollegen erst möglich. Damit die Versorgung gesichert ist, bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende **am Donnerstag, 8. März, von 14.30 bis 19.30 Uhr, Bürgerhalle, Dorfwiesenstr. 8 in Ettlingenweiler.**

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Vor der Entnahme erfolgt eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de zu finden.

Stadtteil Oberweier



Ortsverwaltung

Neubepflanzung des Grünstreifens entlang der Etogesstraße

Am Montag, 26. Februar, beginnen die Arbeiten für die Neugestaltung des Straßenbegleitgrüns an der Etogesstraße. Sie werden etwa 4 Wochen dauern. Die Böschung wird teilweise terrassiert und wird mit Blüthengehölzen und Stauden bepflanzt.

Während der Pflanzarbeiten kann es zu geringfügigen Beeinträchtigungen kommen, wie beispielsweise der Wegfall der straßenbegleitenden Parkplätze oder die einseitige Sperrung des Gehweges.

Für mögliche Behinderungen bittet das Stadtbauamt um Verständnis.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 - 3 74 oder stadtbauamt@ettlingen.de

VHS

Anmeldung: Tel. 07243- 101-483
vhs@ettlingen.de

01302 Aquarellmalen für Anfänger und Fortgeschrittene

4 Abende, freitags, 2. bis 23. März, 18:30 - 21 Uhr, Grundschule Oberweier, Raum 11, EG, Zugang über den Schulhof/Hinterseite von der Sachsenstraße bzw. Schönreuthstraße

Sie sind Anfänger oder haben schon erste Gehversuche mit Aquarelltechnik unternommen? In diesem Kurs lernen Sie vieles über diese anspruchsvolle Malweise. Bitte bringen Sie mit: die Grundfarben für Aquarell zitronengelb, karminrot, ultramarinblau. Natürlich können Sie einen bereits vorhandenen Aquarellkasten mitbringen. Aquarellpinsel Nr. 4, 6, 14 und einen Aquarellblock 30x40, matt 250g. Bitte einen Tischschutz (z.B. alte abwaschbare Tischdecke oder Ähnliches) mitbringen.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Weltgebetstag der Frauen

„Gottes Schöpfung ist sehr gut“

Unter diesem Leitgedanken haben Frauen aus Surinam die Weltgebetstagordnung zusammengestellt. Am Weltgebetstag plädieren die Frauen für einen verantwortlichen Lebensstil, der auf dem Schutz und der Bewahrung der Natur basiert.

Der ökumenische Gottesdienst findet am **Freitag, 2. März, um 19 Uhr** in Gemeindezentrum Ettlingenweiler statt. Anschließend ist Zeit zum gemütlichen Beisammensein.

(Näheres zum Weltgebetstag siehe unter Ettlingenweiler.)

Kutschenfreunde Ettlingen e.V.

Mitgliederversammlung

Am 2. März findet die Mitgliederversammlung der Kutschenfreunde statt. Beginn ist um 19:30 Uhr im Clubhaus des FV Ettlingenweiler. Die Einladung haben die Vereinsmitglieder schriftlich erhalten. Anträge sind bis spätestens 23. Februar schriftlich an die Vorsitzende Susanne Schneider, Am Teilacker 2, 76275 Ettlingen zu richten.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen, die Jahresplanung 2018 sowie die bevorstehende Sanierung des Fahrplatzes. Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

www.kutschenfreunde-ettlingen.de



Musikverein Oberweier



Musikalischer Frühschoppen

Am Sonntag, den 25.02.2018

ab 11:00 Uhr

in der Waldsaumhalle Oberweier

**Für musikalische Unterhaltung
und kulinarische Genüsse
ist bestens gesorgt!**

**Ihr Musikverein Oberweier
freut sich auf Sie!**

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendetermin

Blutspender helfen einem Patienten mit einer starken Blutung nach einem Unfall, aber auch bei einer schweren Erkrankung. Oft ist diese Transfusion lebensrettend. Eine Alternative gibt es bisher noch nicht.

Damit die Versorgung gesichert ist, bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende

**am Donnerstag, 8. März,
von 14.30 bis 19.30 Uhr, Bürgerhalle,
Dorfwiesenstr. 8 in Ettlingenweiler.**

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Vor der Entnahme erfolgt eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Nähere Infos unter DRK Ettlingenweiler.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de zu finden.

Kleintierzuchtverein C626 Oberweier e.V.

Erinnerung Jahreshauptversammlung:

Diesen Freitag, 23. Febr., findet um 19 Uhr unsere Jahreshauptversammlung in der Waldklausen in Bruchhausen (Egerlandweg 1, 76275 Ettlingen) statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder eingeladen. Unsere Tagesordnung wurde bereits in Ausgabe 6 des Amtsblattes veröffentlicht. Zusätzlich kann sie auch unter www.ktzv-oberweier.npage.de nachgelesen werden.

Narrengruppe Oberweier

Abteilung Buschbach-Gugge Schee war's!



Die 5. Jahreszeit ist vorbei, die Fastnachter sind ausgepowert und auch die Instrumente haben jetzt auch eine Pause verdient. Vom Schmutzigen Donnerstag an bis zum Faschingsdienstag legten wir wahrlich einen Umzugs-Marathon zurück.

Am SchmuDo waren wir wieder in Haueneberstein zu Gast, wo wir die dortige Party mit unserem Guggesound untermalen. Wieder einmal eine tolle Veranstaltung mit super Stimmung – so kann eine Kampagne starten!

Am Freitagmorgen zogen wir mit den bunt verkleideten Kindergarten- und Grundschulkindern mit einem kleinen Umzug durch Oberweier. Zur Freude der Narren waren auch viele Zuschauer am Straßenrand und warfen den Kids Süßigkeiten zu. Zum Abschluss tanzten und trällerten sie auf dem Marktplatz, bevor wir uns mit dem Ausmarsch verabschiedeten und ein gemeinsames Frühstück genossen.

Doch am Abend ging es dann auch schon weiter mit einem Auftritt im Narrendorf in Spessart. Mit unseren flotten Rhythmen sorgten wir für ausgelassene Stimmung bei den Zuschauern. Im Anschluss verfolgten wir noch das weitere Programm mit super Guggemusiken, bevor es dann auch schon weiter zu den Schroosefetzern nach Bietigheim ging. Im dortigen Tabakschuppen war die Party bereits in vollem Gange und wir wurden mit tosendem Applaus auf die Bühne gebeten. Ein letztes Mal an diesem Tag gaben wir alles und brachten die Meute zum Tanzen und Singen. Samstags ging es traditionell zum Umzug der Narren-Zunft Schöllbronn. Das närrische Publikum war gut gelaunt und stürmte bei schönem Wetter auf die Straßen Schöllbronn und feierte mit Hästrägern, Gugge-Musiken und Faschingswägen die 5. Jahreszeit. Nachdem der letzte Berg erklommen war, kamen wir am Umzugsende an – danach war erst einmal eine Stärkung fällig. Danach ließen wir es uns natürlich nicht nehmen, noch eine Zugabe am Straßenrand zu geben.

Sonntags ging es dann weiter nach Schielberg. Mit Instrumenten und süßem Wurfmaterial gewappnet zogen wir in einem schönen Umzug an der außen stehenden Menge vorbei weiter in Richtung Dreschhalle. Nach kurzem Ausrü-

hen und einer kleinen Stärkung heizten wir den Fasenachtern auf der Straße nochmal kräftig ein.

Weiter im Programm ging es mit dem Rosenmontagsumzug in Obertsrot. Trotz Wetter gemischt aus Schnee, Regen und glücklicherweise auch ein paar Sonnenstrahlen, konnten wir viele Fastnachter auf die Straßen locken. Nicht nur während dem Umzug, sondern auch im Anschluss in der Halle hatten die Zuschauer genug Ausdauer, um sich zu unserer fetzigen Musik zu bewegen, mitzusingen und zu klatschen.

Endspurt: Dienstags ging es zusammen mit den Waldenfelder Nachtschrecken zum Abschluss der 5. Jahreszeit auf den Umzug in Hagenbach, wo es der Wettergott gut meinte und die Sonne für die Narren scheinen ließ. Ein letztes Mal zogen wir durch die Straßen und alle Teilnehmer wurden unterwegs mit reichlich Essen und Trinken versorgt. Nach einem schönen Umzug hieß es ein letztes Mal „Narri Narro und Helau“ für diese Kampagne. Zufrieden aber auch traurig machten wir uns wieder auf in Richtung Heimat und genossen zusammen die letzten Stunden der närrischen Zeit. Ein ganz großes Dankeschön geht an alle Veranstalter für die reibungslosen Abläufe und die super Organisation in den Hallen sowie auf den Umzügen!!!

Stadtteil Schlottenbach



Ortsverwaltung

Kehrmaschine

Die kleine Kehrmaschine fährt am Mittwoch, 28. Februar, ihre Route durch Schlottenbach.

Bitte parken Sie Ihre Fahrzeuge so, dass die Kehrmaschine ungehindert fahren und reinigen kann. Vielen Dank!

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Weltgebetstag der Frauen

„Gottes Schöpfung ist sehr gut“

Unter diesem Leitgedanken haben Frauen aus Surinam die Weltgebetstagordnung zusammengestellt. Am Weltgebetstag plädieren die Frauen für einen verantwortlichen Lebensstil, der auf dem Schutz und der Bewahrung der Natur basiert.

Der ökumenische Gottesdienst findet am **Freitag, 2. März, um 19 Uhr** in Gemeindezentrum Ettlingenweier statt. Anschließend ist Zeit zum gemütlichen Beisammensein.

(Näheres zum Weltgebetstag siehe unter Ettlingenweier.)

KJG Jugendgruppe Schlottenbach

KJG Faschingsfeier

Am 9. Februar feierten wir unsere erste große Faschingsfeier. Nachdem unsere Kleinsten um 17:30 Uhr mit ihrem Programm starteten, kamen die restlichen KJG-Mitglieder ab halb sieben zum schon fast traditionellen Hotdog-Essen. Nach dieser Stärkung wurde ordentlich gefeiert, getobt und zusammen zu lautstarker Musik getanzt.

Die KJG Schlottenbach bedankt sich beim Ortschaftsrat, welcher uns mit einer Spende ermöglichte, neue Boxen für unsere Musikanlage zu kaufen. Ebenfalls wollen wir uns bei allen bedanken, die bei der Feier anwesend waren und sie so zu einem gelungenen Abend gemacht haben, an dem jeder seinen Spaß hatte.

TV Schlottenbach

Abt. Tischtennis

Sieg gegen den ASV Grünwettersbach V

Letzten Freitag hatten wir ein Heimspiel gegen den ASV Grünwettersbach V. In der Vorrunde mussten wir nach einer Führung noch ein Unentschieden hinnehmen. Deshalb waren alle hochmotiviert und bis in die Haarwurzeln angespannt. Und es wurde auch das erwartet spannende und zum Teil hitzig geführte Duell. Von den drei Anfangsdoppeln konnten wir nur eines gewinnen. In den Einzeln ging es hin und her. Hier konnten wir jedoch 7 zu 5 Spiele gewinnen. Also musste beim Stande von 8:7 das Schlussdoppel die Entscheidung bringen. Nach einem schwachen Start konnte das Schlussdoppel dann doch noch in 5 Sätzen gewonnen werden. Um 23:30 Uhr gingen wir somit mit 9:7 Spielen als Sieger von der Platte. Wir bedanken uns bei den anwesenden Zuschauern für die Unterstützung, allen voran bei unserem Ortsvorsteher Heiko Becker.

Unser **nächstes Spiel** findet am 23. Februar, 20 Uhr in Schlottenbach gegen den TTC Langensteinbach IV statt.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Schlottenbach

Bericht zur Jahreshauptversammlung

Abteilungskommandant Johann Abend konnte am 16. Februar Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, Ortsvorsteher Heiko Becker, Kommandant Martin Knaus, Stadtjugendwartin Simone Speck, den Obmann der Gesamaltersmannschaft Josef Jilg, Stadtrat Lorenzo Saladino, die aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie die Alters- und Reservemannschaft herzlich begrüßen.

Beim Totengedenken wurde der verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht. Danach folgte der Bericht des Abteilungskommandanten. 2017 war für die Abt. Schluttenbach ein abwechslungsreiches Jahr. Die Abteilung zählte 22 Aktive (darunter 4 Frauen) und 6 zur Altersmannschaft gehörende Mitglieder. Die Jugendabteilung bestand 2017 aus 4 Jugendlichen (ein Mädchen, drei Jungs). Erfreulich ist, dass 3 weitere Jugendliche aufgenommen werden. Es fanden 20 Übungsabende statt, hinzu kamen die gemeinsamen Übungen des Löschverbandes Berg (Schluttenbach, Schöllbronn und Spessart) sowie verschiedene Sonderübungen. Die Abt. Schluttenbach hatte 2017 13 Einsätze: 5 Brandeinsätze, 3 Auslösen einer BMA, 2 Führungsgruppe, 1 Privater Rauchmelder sowie 2 Sicherheitswachen. Erfreulicherweise blieb die Wehr auch im Jahr 2017 von größeren Ereignissen verschont und keine Kameradin oder Kamerad wurde verletzt.

Auch die Ausbildung kam durch Theorie und Praxis nicht zu kurz: Olivia Auth besuchte den Lehrgang Grundausbildung und Funk, Christian Bendrich absolvierte den Atemschutzlehrgang, Luca Arsic den Truppführerlehrgang sowie Sebastian Laible als Leiter der Jugendfeuerwehr den Jugendgruppenleiter Lehrgang. Nach nunmehr 24 Jahren als Abteilungskommandant bedankte sich Johann Abend für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die sehr gute Einsatzbereitschaft und Kameradschaft in der Abteilung. Ein Dank ging an die Mitglieder des Abteilungsausschusses für die gute Zusammenarbeit, weiterhin dankte Abend dem Stellvertreter Carsten Günter sowie den Gruppenführern. Besonderer Dank ging an die Betreuer der Jugendfeuerwehr sowie an den Leiter der Altersmannschaft. Schriftführerin Alissa Kunzweiler gab einen ausführlichen Bericht über das vergangene Jahr ab. Auch über Veranstaltungen zur Kameradschaftspflege konnte sie berichten wie z.B. das Fest im Juni in der Festhalle, einen Familientag, den 3-Tages-Ausflug nach Luxemburg usw. Die Altersmannschaft konnte über ihren Obmann Werner Beyerle vermelden, dass sie aktiv am Geschehen ihrer Abteilung teilgenommen hat. Jugendleiter Sebastian Laible berichtete für die Jugendabteilung über ein abwechslungsreiches Jahr, in dem sich die Jugend aktiv beim Feuerwehrfest oder der Hydrantenkontrolle beteiligte. 2017 wurden 18 Übungsabende zusammen mit den Abteilungen Schöllbronn und Spessart durchgeführt, bei denen neben dem grundlegenden feuerwehrtechnischen Wissen in Form von theoretischer und praktischer Ausbildung auch Spiel- und Spaßaktivitäten auf dem Plan standen. Am 6. Mai fand die Gesamtjugendübung am Ettlinger Rathaus statt, bei der die Jugendfeuerwehr Schluttenbach vollzählig teilnahm. Der Tagesausflug der Gesamtjugend führte im Juli nach Bad

Wildbad, wo sie den Baumwipfelpfad bestiegen und anschließend das Feuerwehrhaus der Kameraden aus Bad Wildbad besichtigen durften. Ein Highlight für die Jugendlichen der Abteilungen Schluttenbach, Schöllbronn und Spessart war der gemeinsame Tag der BF. Hier durften die Jugendlichen neben der theoretischen und praktischen Ausbildung auch einen Holzstapelbrand löschen, eine vermisste Person suchen und eine Ölspur abstreuen. Die Begeisterung war bei allen Beteiligten sehr groß, auch bei der nächtlichen Alarmübung. Sebastian Laible bedankte sich bei allen Unterstützern der Jugendarbeit. Abteilungskassier Werner Merklinger konnte von einem positiven Kassenstand berichten, die Kassenprüfer Josef Leuchtenmüller und Herbert Schneider bescheinigten ihm eine korrekte Kassenführung. Die Entlastung der Verwaltung auf Antrag von OV Becker wurde einstimmig ausgesprochen. Die bisherigen Kassenprüfer wurden ebenso einstimmig wiedergewählt. In einem Grußwort bedankten sich Gesamaltersobmann Josef Jilg und die Stadtjugendwartin Simone Speck für das Geleistete im vergangenen Jahr. Ortsvorsteher Heiko Becker sprach im Namen der Ortsverwaltung sowie aller Bürger von Schluttenbach gleichfalls einen Dank für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr aus. Er erwähnte auch die gute Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen. Kommandant Martin Knaus überbrachte in seinem Grußwort die Grüße von Oberbürgermeister Arnold. Er bedankte sich bei der Abt. Schluttenbach für eine gute und zuverlässige Zusammenarbeit innerhalb der Gesamtwehr. Nun standen Beförderungen und Ehrungen an. Kommandanten Martin Knaus beförderte Olivia Auth zur Feuerwehrfrau. Die silberne Verdienstmedaille der Stadt Ettlingen für 30-jährige Mitgliedschaft erhielt Kamerad Walter Schuppiser durch Ortsvorsteher Heiko Becker (Foto).



(v.l.n.r.): Abt. Kdt. Johann Abend, Walter Schuppiser, OV Heiko Becker.

Mit dem Ehrenzeichen des Landes BW in Silber für 25-jährige aktive Dienstzeit ausgezeichnet werden in der Gesamtwehr-Jahreshauptversammlung im März die Kameraden Dominik Leuchtenmüller und Carsten Günter. Nachdem keine Anträge vorlagen und die Wortmeldungen beantwortet waren, schloss Abt. Kommandant J. Abend die Jahreshauptversammlung und lud zum gemütlichen Beisammensein ein.

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schöllbronn findet am Dienstag, 27. Februar, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schöllbronn statt.

Tagesordnung:

- TOP 1: Fragen, Anregungen und Bekanntgaben der Bürger/innen.
- TOP 2: Information durch den Förderverein zum Sachstand Waldbad.
- TOP 3: Runder Tisch "Willkommen"; Informationen über Gründung und Sachstand.
- TOP 4: Informationen über erteilte Baugenehmigungen.
- TOP 5: Bekanntgabe der Ergebnisse von Geschwindigkeitsmessungen.
- TOP 6: Sonstige Bekanntgaben der Verwaltung.
- TOP 7: Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte.

Die interessierte Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Steffen Neumeister
Ortsvorsteher

2. Treffen Runder Tisch "Willkommen"

Wie bereits mehrfach berichtet und auch vor Ort erkennbar, kommt der Neubau des Mehrgenerationenhauses in der Anton-Bruckner-Straße gut voran. Voraussichtlich im Frühjahr werden die ersten neuen Mitbürger in die vorübergehend als Anschlussunterkunft genutzten Räumlichkeiten einziehen können.

Mit einem runden Tisch möchte der Ortschaftsrat den Anwohnern, interessierten Bürgerinnen und Bürgern und auch ehrenamtlich Engagierten Gelegenheit geben, sich gemeinsam darauf vorzubereiten, wie wir die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Schöllbronn willkommen heißen und integrieren können.

Ende Januar 2018 folgten insgesamt 24 Bürgerinnen und Bürger der Einladung des Ortschaftsrates und trafen sich erstmals zu einem Informationsaustausch. Nach reger Diskussion und erster Einschätzung der Situation waren sich die Teilnehmer schnell einig, dass ein solcher Arbeitskreis sinnvoll ist und ein weites Betätigungsfeld hat. Wie genau sich die Arbeit darstellt und welches Engagement der Einzelne einbringen kann, wird besprochen beim **Folgetreffen am Montag, 26. Februar, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schöllbronn.**

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Selbstverständlich auch, wenn Sie beim ersten Treffen nicht teilgenommen haben – jede/r ist willkommen.

Giftködter

In den vergangenen Wochen wurden in Schöllbronn Giftködter gefunden, die offensichtlich für Hunde bestimmt waren. Es waren Bananenstücke sowie Schoko-ladenkuchen, jeweils mit Rattengift versehen und ausgelegt an beliebten Spazierwegen für Mensch und Tier.

Sicher wurden diese mit Gift versehenen Lebensmitteln von einer oder mehreren Personen ausgelegt, die große Wut auf Hunde, möglicherweise auch auf andere Tiere haben. Vielleicht kommt dieser Zorn wegen der Hinterlassenschaften einiger Hunde in Bereichen, welche Anwohner gerne sauber vorfinden würden. Das ist verständlich, rechtfertigt jedoch das Auslegen von Gift nicht.

Aufgrund der Vorfälle müssen sich alle Bürgerinnen und Bürger angesprochen fühlen, auch die, die keine Hundebesitzer sind. Denn es wird von dem Täter oder den Tätern billigend in Kauf genommen, auch Menschen zu verletzen. Besonders kleine Kinder sind sehr neugierig und sammeln vieles was sich am Boden befindet auf und stecken es in den Mund. Die Folgen kann sich jeder vorstellen.

Auch aus diesem Grund ist es unverständlich, dass offenbar verärgerte Mitbürger Gift auslegen.

Hundekot hat auf Gehwegen und in Gärten genauso wenig zu suchen, wie Zigarettenkippen oder anderer Abfall. Es ist bedauerlich dass es Hundebesitzer gibt, die dies trotz regelmäßiger Hinweise auf die vorhandenen kostenlosen Boxen mit Hundetüten nicht respektieren. Aber bitte bedenken Sie: Nicht jeder Hundebesitzer ist ignorant. Die Mehrzahl nutzt die angebotenen Hundestationen gerne. Mehr Rücksichtnahme auf beiden Seiten wäre für ein friedlicheres Miteinander wünschenswert. Denn Gift auszulegen und in Kauf zu nehmen, Mensch und Tier Schaden zuzufügen, ist sicher keine Alternative.

Falls Sie Beobachtungen gemacht haben oder zukünftig machen, können Sie Hinweise gerne direkt an die Polizei oder auch an die Ortsverwaltung (Telefon 24 16) geben.

Öffnungszeiten Häckselplatz Schöllbronn

Der Häckselplatz ist im März wie folgt geöffnet:

Donnerstag:	15 - 17 Uhr
Freitag:	15 - 17 Uhr
Samstag:	09 - 17 Uhr

Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

Freitag, 23. Februar

15:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

für Menschen, die aus Alters- oder anderen Gründen nicht mehr auf der Matte üben können (im Gymnastikraum der Schule). Anmeldung ist erforderlich.

Freitag, 23. Februar

17:00 – 19:00 Uhr – PC-Runde

Fragen, Antworten, Probleme, Lösungen und Gedankenaustausch am „Runden Tisch“.

Bringen Sie Ihre Fragen mit. Wir werden versuchen, eine Antwort zu finden.

Gäste sind willkommen. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich.

Dienstag, 27. Februar

09:30 Uhr– Stabil und mobil im Alter

Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Lesesaal, Weierer Straße 2, statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn,
Tel. 07243 2416, oder bei
G. Marschar, Tel. 07243 219014

VHS

Noch wenige Plätze frei:

O1403 Rückenfit:

Präventive Aus- gleichsgymnastik

9 Abende, donnerstags,
1. März bis 17. Mai, 18:15 - 19:15 Uhr
Pfarrsaal St. Bonifatius Schöllbronn, (neben der Kirche), Zehntstraße

O1404 Fitness-Mix „Top in Form“

9 Abende, donnerstags, 1. März bis -
17. Mai, 19:30 - 21 Uhr, ebenfalls im
Pfarrsaal St. Bonifatius Schöllbronn.

Anmeldung: VHS@ettlingen.de

Tel.-Nr. 07243/101 483,
Info www.vhs-ettlingen.de,
Maria-Luise Wipfler Tel.-Nr. 07243/20226.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Weltgebetstag der Frauen

„Gottes Schöpfung ist sehr gut“

Unter diesem Leitgedanken haben Frauen aus Surinam die Weltgebetstagsordnung zusammengestellt. Am Weltgebetstag plädieren die Frauen für einen verantwortlichen Lebensstil, der auf dem Schutz und der Bewahrung der Natur basiert.

Der ökumenische Gottesdienst findet am **Freitag, 2. März, um 19 Uhr** in Gemeindezentrum Ettlingenweiler statt.

Anschließend ist Zeit zum gemütlichen Beisammensein.
(Näheres zum Weltgebetstag siehe unter Ettlingenweiler.)

TSV Schöllbronn

Abt. Fußball

Wieder Spielausfall und Nachholspiel Nr. 2

Das Nachholspiel vom vergangenen Sonntag in Ettlingenweiler wurde wegen des schlechten Wetters wieder abgesetzt.

Am kommenden Sonntag steht nun der nächste Versuch an, ein Nachholspiel durchführen zu können. Es geht zum Tabellen-5. VfB Grötzingen.

Der Rückstand auf den 2. Platz beträgt aktuell 6 Punkte. Wenn man weiter dran bleiben will, müssen 3 Punkte geholt werden.

Zum Spiel:

Sonntag, 25. Februar, 14.30 Uhr

VfB Grötzingen – TSV Schöllbronn

Musikverein Lyra und j.m.v Schöllbronn e.V.

Jahreskonzert

„Auf in die Stadthalle Ettlingen ...“, heißt es wieder am Sonntag, 4. März, wenn der Musikverein um 17.30 Uhr sein Jahreskonzert veranstaltet. Mit dem Motto: „Ein Streifzug durch die Welt sinfonischer Blasmusik“ haben die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Kajo Lejeune wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Neben der Ouvertüre zur Oper „Die Italienerin in Algier“ von Gioachino Rossini steht auch „Red Rock Mountain“ von Rossano Galante auf dem Programm. Solo-Werke von Antonio Vivaldi, Wolfgang Amadeus Mozart oder Artie Shaw, bei welchen unterschiedliche Instrumente in den Vordergrund treten, werden ebenfalls zu hören sein. Freuen Sie sich auf einen musikalisch abwechslungsreichen und kurzweiligen Konzertabend.

Musikverein "LYRA" Schöllbronn e.V.

Das Konzert

Ein Streifzug durch die Welt
sinfonischer Blasmusik ...

Blasorchester des
Musikvereins „LYRA“
dirigiert: Kajo Lejeune

Programmauszug:
"Die Italienerin in Algier", G. Rossini
"Red Rock Mountain", R. Galante
Solo-Werke von
A. Vivaldi, W. A. Mozart und A. Shaw

Sonntag 17.30 Uhr
4. März 2018
Stadthalle Ettlingen

Karten: Stadthalle / Getränke Kiefer / Abendkasse

Karten sind im Vorverkauf bei allen Musikerinnen und Musikern, bei Getränke Kiefer, der Stadthalle (8 Euro) oder an der Abendkasse erhältlich.

Ermäßigte Karten für 4,00 Euro (Kinder ab 12 Jahren) sind nur an der Abendkasse erhältlich. Der Musikverein „LYRA“ lädt Sie herzlich zu seinem Jahreskonzert ein.

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendetermin

Blutspender helfen einem Patienten mit einer starken Blutung nach einem Unfall, aber auch bei einer schweren Erkrankung. Oft ist diese Transfusion lebensrettend. Eine Alternative gibt es bisher noch nicht.

Damit die Versorgung gesichert ist, bietet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende

**am Donnerstag, 8. März,
von 14.30 bis 19.30 Uhr, Bürgerhalle,
Dorfwiesenstr. 8 in Ettlingenweiler.**

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Vor der Entnahme erfolgt eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Nähere Infos unter DRK Ettlingenweiler.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de zu finden.

Naturerhaltung und Heimatpflege Schöllbronn e.V.

Unsere erste Mitgliederversammlung in diesem Jahr findet

am Dienstag, 28. Februar wie gewohnt im Gemeindesaal, Weierer Str. 2, Schöllbronn, um 20 Uhr statt.

Tagesordnung

1. Aussprache der Mitglieder
2. Bachpatenschaften
3. Wildbienen und Insektenpflege
4. Pflege der Benjeshecke

Wir bitten unsere Mitglieder um rege Beteiligung.

Naturinteressierte sind herzlich eingeladen.

Narrenzunft

Rückblick Kampagne 2018

Hemdklonkerwecken

Die Hemdklonker verkündeten lautstark am frühen Morgen des schmutzigen Donnerstags bei ihrem Weck-Rundgang durchs Dorf, dass die närrischen Tage angebrochen sind. Mit Trommeln und Rätschen und einem Musikwagen machten die rund 70 in Nachthemden bekleideten Frauen und Männer auf sich und die Fasenacht aufmerksam. Etwas später wurde dann von OV Neumeister der Rathausschlüssel gefordert, um symbolisch darzustellen, dass die Fasenachter jetzt in Schöllbronn das Sagen haben. Bei Speis und Trank und guter Musik wurde, dank der guten Bewirtung der

Rathausefeln, kräftig „vorgefeiert“. Später besuchten die Hemdklonker noch auf einen Abstecher die Schüler der Johann-Peter-Hebel Schule. Danach ging es in den Kindergarten weiter, um die jüngsten Fasenachter vom Dorf abzuholen und diese in einem kleinen Umzug zur Ortsverwaltung zu geleiten. Die Kleinen sangen dann auf dem Rathausplatz mit ihrem Erzieher und ihren Erzieherinnen für die Hemdklonker stimmungsvolle Lieder. Dafür wurden sie mit Applaus und einer Brezel von Orstvorsteher Neumeister belohnt. Nach einem Abstecher der Hemdklonker beim Kronenwirt Paul und Getränkemarkt Kiefer fand dieser tolle Tag einen schönen Abschluss. Die Narrenzunft bedankt sich bei allen Personen, die unsere Hemdklonker in diesem Jahr bewirtet haben. „Schee war's!“

Umzug

Das ultimative Fasenachtsergebnis war wieder der närrische Lindwurm, der sich am Fasenachtsamstag durch die Straßen Schöllbronn schlängelte. Aufgrund des eisigen Wetters kamen die Zuschauer relativ spät an die Umzugsstrecke, um die rund 75 Gruppen mit 2.000 Hästrägern, gemischt mit Musikern, Hexen und Teufeln zu bewundern und zu feiern. Es waren altbekannte Gruppen dabei, die seit Jahr und Tag den Schöllbronner Umzug begleiten. Doch auch neue Masken, die erstmals durch die Straßen zogen. Zigtausend Zuschauer säumten die abgesperrte Feiermeile entlang der Moosbronner Straße und riefen den Teilnehmern ein „Narri-Narro“ zu.

Weitere Narrenrufe waren zu hören wie z.B. Schelle-Ole, Helau oder Hecke-Schiss.

Diese Menschen trafen sich, um eine friedliche Fasenacht miteinander zu feiern. taten dies trotz niedriger Temperaturen ausgelassen und bekamen wieder einen abwechslungsreichen Umzug beschert. Schöllbronn wurde wieder zu einem Besuchermagneten der schwäbisch-alemanischen Fasenacht. Danach verwandelte sich die Hauptstraße zur Partymeile. Bis weit in die Nacht hinein konnte in der Turnhalle, in den Gassen und den Gaststätten Fasenacht gefeiert werden. Die Narrenzunft möchte sich in erster Linie beim Polizeirevier Ettlingen für die hervorragende Zusammenarbeit bei der Planung und Durchführung des Umzuges bedanken. Weiterhin bei den Verantwortlichen der Stadt Ettlingen, der Bevölkerung und besonders den Anwohnern an der Aufstellung und Umzugsstrecke, bei der DRK-Bereitschaft mit Dr. Sarbacher für den Sanidienst, den Festlieferanten, der Vielzahl der Helfer der Narrenzunft und bei den örtlichen Vereinen vor und hinter den Ständen, ohne deren Unterstützung die Bewirtung der Umzugsgäste nicht möglich wäre, den fleißigen Kuchenbäckerinnen für den Caféstand, dem Team der Ortsverwaltung und zu guter Letzt bei den Schöllbronner Vereinen und Privatgruppen für das gute Teamwork.

Straßenfasenacht und Schatullaverbrennung

Der Nachmittag des Fasenachtstags stand im Zeichen der Straßenfasenacht. Maskierte zogen bei frühlingshaftem Sonnenschein, begleitet von den Retzbergmusikanten, durch die Straßen und erlebten in den Lokalen und bei Privatpersonen schöne Stunden. Die Verbrennung von „Prinzessin Schatulla“ und die Schlüsselrückgabe erfolgte wieder am selben Abend. Umrahmt von einigen Hästrägern fand „Schatulla“ auf dem Rathausplatz vor dem Narrenbaum ihr feuriges Ende. Die Rückgabe des Rathausschlüssels an den Ortsvorsteher war die letzte offizielle Amtshandlung der Narren im Jahr 2018. Somit geht eine kurze, intensive Kampagne zu Ende. Wir hoffen, wir haben Ihnen einige unvergessliche Stunden bereitet, die Ihnen lange in Erinnerung bleiben werden. Vielen Dank, dass Sie unsere Gäste waren. Uns hat es viel Spaß bereitet. Bis zum 11.11. verbleiben wir mit einem dreifach kräftigen Narri-Narro.

Chaos Moggel Schöllbronn 1996 e.V.

Glückselige Fastnacht in Schöllbronn!

Wenn seit Sonnenaufgang von fleißigen Händen Bewirtungsstände aufgebaut werden, heiße Rhythmen durch Schöllbronn's Gassen ertönt, dann muss wohl Fastnachtssamstag im Bergdorf sein. An jeder Ecke der Moosbronnerstraße herrscht emsiges Treiben, um den vielen tausend zu erwartenden Zuschauern ein unvergessliches Umzugserlebnis zu präsentieren. Auch die Chaos Moggel bereiten hier ihre berühmte Bar, die „Moggeltränke“, Imbiss und Getränkestand zur genüsslichen Versorgung der Menge vor. Als bald bevölkerten auch schon die ersten Neugierigen bunt verkleidet in Vorfreude die Festmeile. Bei strahlendem Sonnenschein und fastnachtsmäßiger Beschallung herrschte schon seit den frühen Mittagsstunden eine grandiose Straßenfastnachtstimmung weit vor dem eigentlichen Ereignis. Mit dem Startschuss pünktlich um 14.11 Uhr setzte sich der Lindwurm mit seinen 2000 Häs- und Maskenträgern, den hübsch gestalteten Motivgruppen, Festwagen und Musikanten in Bewegung. Ein herzlicher Empfang wurde ihnen vom Publikum mit viel Applaus bereitet. Und vorneweg als erste Gugge unsere Chaos Moggel, quasi als Speerspitze brachten sie die Feierlaunigen auf Betriebstemperatur. Die Stimmung auf und entlang der Strecke wurde immer besser und auch nachdem die letzte Zugnummer vorbei gezogen war tanzten und schunkelten Tausende auf der Straße, dort wo Musik geboten war. Die mitgezogenen Guggen wissen, was sie ihrem Publikum schulden und geben dann vor der „Moggeltränke“ ein wunderschönes Stelldichein. Oh du

glückselige Fastnacht in Schöllbronn, die sozialen Netzwerke platzten zeitweise vor Lobeshymnen auf dieses schöne Spektakel. Das Feiern auf der Gass könnte heute noch weitergehen, wenn nicht die beginnende Nacht langsam den Teppich der Ruhe über das Bergdörfchen gelegt hätte. Alle, denen es gefallen hat sollten sich unbedingt den „2. März 2019“ vormerken, denn dann findet im nächsten Jahr dieser schönste aller alemannischen Umzüge hier in Schöllbronn wieder statt. Mit seinem unvergleichlichen Straßenfachsching wird er dann 35 Jahre jung.

Fastnachtsendspurt!

Freude in den Augen, Wärme in den Herzen und jede Menge gute Laune erwartete unsere Chaos Moggel in der Herzstraße als sie sich zur Eröffnung des Rosenmontagsball bei den HWK einfanden. In der schön gezierten Sporthalle fieberten schon die erwartungsfrohen Narren dem Einmarsch der Guggenruppe entgegen. Denn traditionell spielen die Moggels hier zum Auftakt der Rosenmontagsfeierlichkeiten im Rund der Betreuten mit ihrem Gefolge. Und so war auch beim Anstimmen der ersten Lieder eine Hochstimmung im Saale, wie wir sie nur von hier kennen. Singend, applaudierend umtanzten die Närrischen ihre Guggen und wollten sie nicht von dannen ziehen lassen. Aber der Blick zur Uhr gebot den Schlussakkord anzustimmen. Denn ein weiteres Rosenmontags-Highlight wartete auf unsere Chaos Moggel. Mit Wärme in den Herzen verließen unsere Guggenmusikanten das HWK Gebäude gen Umzugsaufstellung.

Große Kreisstadt, großartiger Umzug!

Punkt 14 Uhr setzte OB Johannes Arnold und sein neuer Kollege Moritz Heidecker den schillernden Lindwurm ganz vorne mit einem Paukenschlag in Bewegung. Die allesamt gut gelaunten Narrenguppen lockten auch bald schon das Zuschauerfolk aus der Reserve. Von überall wurden Schlachtrufe wie „Rebi- Rebo, Ettlingen - Helau, Schelle - ole, Narri-Narro, Wild-Sau“ erwidert. Aber auch das bekannte „Chaos-Moggel“ erschallte aus hundert-fachem Munde, da war es auch kein Wunder, dass unsere Berglandrecken alles gaben was Instrumentarium und Mann/Frau hergaben. Hübsch verkleidet und fröhlich mitsingend wurde entlang der Umzugstrecke ausgelassen gefeiert.

Das Fastnachter Lager auf dem Marktplatz war hernach der zentrale Sammelpunkt aller Gruppen und Feierlustigen. Die Guggenmusikanten aller Couleur sorgten auf der Bühne für Mitmachmusik, und das Dreigestirn unterhielt mit flotten Sprüchen an der Gutelaunefront. So wurden auch unsere bekannten Berglandrecken zum Aufspielen auf die Bühne gerufen, wo sie als erste Guggen mit einem furiosen Aufspielen, dem Albstädtchen den musikalischen Klangteppich legten. Zugabe-Rufe und ein ganzer Marktplatz voll Applaus geleitete

diese einmalige Truppe mit dem letzten Lied durch die Menge. Eine gehörige Stärkung sollte neue Kraft für den Endspurt bringen und diese war am Lauerturm im dortigen Stüble bestellt. Mit einem Ständchen an den ehrwürdigen Mauern fand auch dieser wunderschöne Tag seinen Ausklang.

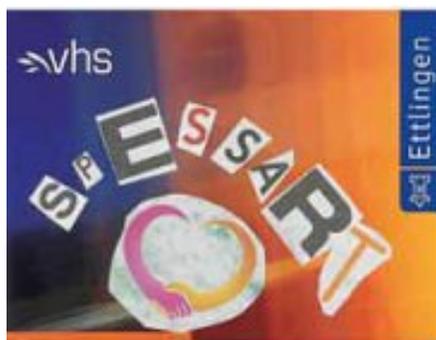
Endspurt in Kämpfelbach-Bilfingen!

Ein letztes Mal für diese Kampagne wurde das Reisegefährt mit Instrumentarium, Kostümen und den dazugehörigen Guggenvirtuosen beladen. Hübsch geschminkt und mit jeder Menge guter Laune im Gepäck sah man dieser Teufelstruppe die Strapazen der vergangenen Tage kein bisschen an, als sie sich ihren Platz im Narrenzug der Bilfinger Fastnachter suchten. Entlang der Umzugstrecke warteten die phantasievoll verkleideten Narrenschwärme schon auf musikalische Erwärmung, und wir kennen da eine Gruppe, die das immer zu bieten hat. Unsere Ettlinger Berglandguggen ließen sich da auch nicht lange bitten, gaben fetzigen Rhythmus und fetten Sound zum Besten. Was auch hier vom faszinierten Publikum bestens honoriert wurde. Am Festplatz mit der dazugehörigen Kämpfelbach-Halle war auch der Sammelplatz all der Feierlustigen. In der Feierlokation wurden unsere Instrumentalisten vom Elferrat der „Kakadu Narrenzunft“ schon sehnhelst erwartet. Und wie wir unsere Chaos Moggel kennen, heizten sie ein letztes Mal für diese Kampagne dem applausfreudigen Publikum so richtig ein. Bevor zur extra bestellten Abschlussfeier zum Ausmarsch geblasen wurde. Bei gutem Speis und Trank im „Durmshheimer Gasthof Engel“ wurde die vergangene Kampagne Revue passieren lassen und Pläne für die Neue geschmiedet. Noch ein letztes Ständchen trocknete die Abschiedstränen, bevor endgültig die Heimreise ins Ettlinger Bergland angetreten wurde.

Stadtteil Spessart



VHS



Entschleunigen im Alltagsstress Kurs Nummer 01503

Der Alltagshudel bringt uns manchmal ganz schön an den Rand. Um Ihrem

Leben einen Ruhepol zu schenken, werden Sie sich 90 Minuten lang herunterfahren. Danach sind Sie frisch gestärkt und können sich mit klarem Kopf wieder anderen Dingen widmen. Mit verschiedenen Meditationstechniken kommen Sie vollkommen zur Ruhe.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, warme Socken, kleines Kissen (falls vorhanden Sitzkissen), Decke, Getränk.

4 Abende, 07.03. - 11.04., Mittwoch, 19 - 20:30 Uhr. Kosten: 39 € Rathaus Spessart

Finanzen für Menschen unter 30 Kurs Nummer: 01506

Leitfaden für junge Menschen, wie man sich ein Vermögen aufbaut, welche Absicherungen wichtig sind und auf was man verzichten kann.

Die wichtigsten Basics zum Thema Finanzen, Versicherungen und Steuern: Ab wann lohnt sich steuerliche Beratung?

Auto: Kredit oder Kauf?

Geld vom Staat

Vermögen und Rücklagen nachhaltig aufbauen u.v.m.

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen

1 Abend, 08.03., Donnerstag, 18:30 - 20 Uhr, Talstraße 12, Spessart, Kosten: 10,-€

Alle Anmeldungen über Volkshochschule Ettlingen

Pforzheimer Straße 14a
76275 Ettlingen
07243 101 483

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Weltgebetstag der Frauen

„Gottes Schöpfung ist sehr gut“

Unter diesem Leitgedanken haben Frauen aus Surinam die Weltgebetstagordnung zusammengestellt. Am Weltgebetstag plädieren die Frauen für einen verantwortlichen Lebensstil, der auf dem Schutz und der Bewahrung der Natur basiert.

Der ökumenische Gottesdienst findet am **Freitag, 2. März, um 19 Uhr** in Gemeindezentrum Ettlingenweiler statt.

Anschließend ist Zeit zum gemütlichen Beisammensein.

(Näheres zum Weltgebetstag siehe unter Ettlingenweiler.)

seniorTreff im Rathaus Spessart

Veranstaltungshinweise

Nordic Walking

Ab März trifft sich die Nordic-Walking-Gruppe um **9 Uhr** wieder beim Sportplatz. Es wird auf dem Erlebnispfad gewalkt mit anschließenden Qigong-Übungen. Bei schlechtem Wetter findet Qigong im Vereinsheim statt.

Wanderguppe

Die nächste Wanderung findet am 13. März statt. Es wird von Großvillars nach Oberderdingen gewandert. Dort ist Einkehr im Weinhaus „Kern“. Busabfahrt um 9:11 Uhr am Brännäckerweg und in Karlsruhe am Hauptbahnhof-Vorplatz um 10:23 Uhr mit der Linie S4.

Veranstaltungstermine

Montag, 26. Februar

09:00 Uhr – **Qigong** – Vereinsheim
09:30 Uhr – **Sturzprävention**

Donnerstag, 1. März

08:30 Uhr – **Fit durch Bewegung**
09:00 Uhr – **Nordic-Walking**, bei Schlechtwetter Qigong im Vereinsheim
14:00 Uhr – **Spielesachmittag**
Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

TSV 1913 Spessart

Der Wintereinbruch lässt keine Fußball-spiele zu

Die für vergangenen Sonntag angesetzten erste Nachholspiele der TSV-Reserve beim SV N.K. Croatia Karlsruhe 2 und der 1. Mannschaft bei der VL-Reserve des FC Espaniol Karlsruhe mussten nach dem Wintereinbruch abgesetzt werden. Wenn diese Spiele nachgeholt werden, steht noch nicht fest. Hoffen wir jetzt, dass die für das nächste Wochenende terminierten Nachholspiele gegen den ATSV Kleinsteinbach stattfinden können.

Vorschau:

Sonntag, 25. Februar

12 Uhr C3-Liga
TSV Spessart 2 – ATSV Kleinsteinbach
14 Uhr B2-Liga
TSV Spessart – ATSV Kleinsteinbach

Kegelsportabteilung

Vorschau:

Samstag, 24. Februar

13.30 Uhr
VfR GW Ittersbach – TSV Spessart

Musikverein Frohsinn Spessart

Musikerfrauen-Treff

Das nächste Treffen der Musikerfrauen ist am Mittwoch, 14. März, um 18 Uhr im Spessarter Hof.
Anmeldung bitte bis 9. März bei
Monika Schmidt, Tel. 07243-527460.

Rückblick Guggenmusik-Kampagne

Gespannt war man auf die Präsentation der Radauguggen in diesem Jahr, schließlich gab es ein neues Kostüm, einhergehend mit neuem Schmink-Outfit. Einhellige Meinung allenthalben: Die Guggen kamen bei jedem Auftritt hervorragend an,

sowohl was das Kostüm betrifft als auch durch die musikalische Präsentation. Die Zuschauer gingen begeistert mit, der Funke sprang schnell über. Ein Dank an alle Aktiven der Gruppe, es freuen sich alle schon auf die nächste Saison.

Gesangverein Germania Spessart 1884 e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 23. Februar, findet um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung in der Waldgaststätte statt. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten!

Sonstiges

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V., Landesver. für Menschen mit Behinderungen – Reg-gruppe Baden

Eine Brille mit kleiner Kamera am Bügel (und Ohrhörern) liest Ihnen vor, ohne dass es Ihre Umwelt mitbekommt. Tagespost, Straßenschilder, Speisekarten, Busfahrpläne, Plakate. Ein Fingerzeig genügt. Personen lassen sich anhand Gesichtserkennung durch die Kamera zuordnen, vorausgesetzt, Sie haben im Vorfeld die OrCam mit Infos bestückt. Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle Interessenten und natürlich ihre Mitglieder zum Offenen Treffen **am Samstag, 24. Febr., ab 14 Uhr ein. Treffpunkt: Kofflers Heuriger, Lange Str. 1, Karlsruhe.**

Die Firma Vistac zeigt diese intelligente, portable Kamera mit Vorlesefunktion. Hervorragend für die Arbeit und natürlich auch für die Freizeit. Zudem wird Ihnen ein Laserlangstock vorgestellt, der allerdings nichts mit StarWars zu tun hat, sondern als Hilfsmittel für das sichere Gehen blinder Menschen dient. Um besser planen zu können, wird um eine kurze Anmeldung gebeten unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0721-1329699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf der Homepage unter www.abs-hilfe.de



Aus dem Verlag

Neues aus dem Nussbaum Club

In unserer Februar-Ausgabe möchten wir die Gelegenheit nutzen, um Ihnen

auf die Fragen in Bezug auf den Nussbaum Club zu antworten, die bei uns in letzter Zeit vermehrt eingehen.

Wie kann man Nussbaum Club-Mitglied werden?

Alle Leser des Mitteilungsblattes sind Sie automatisch Mitglied im Nussbaum Club und dürfen an bestimmten Aktionen (Schlemmerblock, Reiseangebote, Verlosungen/Gewinnspiele usw.), die in den Mitteilungsblättern beworben werden, teilnehmen.

Der Schlemmerblock – 50 % sparen!

Viele Leser fragen uns, wie man den vergünstigten Schlemmerblock beziehen kann.

Den genauen Bestellvorgang haben wir in der Anzeige, die regelmäßig in den Mitteilungsblättern erscheint, beschrieben:

- 1) Online www.schlemmerblock.de/Vorteilscode öffnen
- 2) Vorteilscode „NussbaumClub“ eingeben
- 3) Gewünschten Schlemmerblock suchen
- 4) Nur 50 % zahlen (bspw. 17,45 € statt 34,90 €)

„Kann man den Schlemmerblock direkt über den Verlag beziehen oder sogar im Verlag per Telefon bestellen?“

Nein, das geht leider nicht. Um den Schlemmerblock zu erhalten, müssen Sie auf der Homepage des Anbieters, also der Schlemmerblock Marketing GmbH, den oben angegebenen Code angeben. Andere Vorgehensweisen sind nicht möglich.

Bei Fragen zum Inhalt des Schlemmerblockes, Unklarheiten oder Problemen bei der Bestellung setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter in Verbindung. Der Verlag hat leider keinen direkten Zugriff zu den Buchungssystemen der Partner.

Hier kommen Reisebegeisterte auf ihre Kosten

Die letzten Male hatten wir bereits darüber berichtet, dass die Reisebegeisterten mit der regelmäßig erscheinenden Reisehummel-Seite von attraktiven Reisezielen und Angeboten profitieren können.

Als weiteren Reisepartner konnten wir mittlerweile Service Plus Reisen gewinnen. Hier erwarten Sie in unseren Mitteilungsblättern ebenfalls spannende und tolle Reiseangebote (aktuell: Großbritannien und Irland). Fragen rund um die Reise und das Angebot beantwortet Ihnen ausschließlich der jeweilige Reisepartner.

Freuen Sie sich mit uns auf weitere tolle Inhalte und Neuerungen in Ihrem Mitteilungsblatt.

Mit Ihrem Mitteilungsblatt haben Sie einen tollen Begleiter im Alltag!

Vorsprung durch Wissen!

Vorsprung durch attraktive Vorteile!